



Kreistagsfraktion Landkreis Aurich

Angelika Albers, Gunnar Ott (Vorsitzende)
Gila Altmann, Insa Buss, Regina Stegemann, Olaf Wittmer-Kruse
E-Mail: fraktion@gruene-kreistag-aurich.de



Landkreis Aurich
Herrn Landrat Meinen
1. Kreisrat Herrn Dr. Puchert
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

Rechtsupweg, den 09.03.2022

Antrag zur Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2022, des Kreisausschusses am 29.03.2022 und Kreistag am 31.03.2022 - hier: Verwendung der Gewinne aus den Erlösen der Beteiligung an Windkraftanlagen für den sozialen Wohnungsbau

Sehr geehrter Herr Landrat Meinen, Sehr geehrter Herr Dr. Puchert,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt den Tagesordnungspunkt **Verwendung der Gewinne aus den Erlösen der Beteiligung an Windkraftanlagen für den sozialen Wohnungsbau** auf die Tagesordnung der Sitzungen des nächsten Finanzausschusses am 13.03.2022 sowie des Kreisausschusses am 29.03.2022 und des Kreistages am 31.03.2022 zu nehmen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

1. Der Kreistag des Landkreises Aurich beschließt, dass alle bisherigen und zukünftigen in der TMZ verwalteten Gewinne aus den Beteiligungen an Windkraftanlagen **zu 75%** für den sozialen Wohnungsbau im Landkreis Aurich verwendet werden. 25% sollen für Solaranlagen auf den Bauten des sozialen Wohnungsbaus investiert werden.

Begründung:

Im Landkreis Aurich steigt nicht nur die Zahl der Menschen, die sich Wohnraum nicht mehr leisten können, sondern auch die Zahl der Menschen die obdachlos werden. Auch die Zahl der verdeckten Obdachlosigkeit steigen. Währenddessen schlummern die Gewinne, die der Landkreis aus den Windkraftanlagen, an denen er beteiligt ist, erzielt auf Bankkonten. Nun soll ein Teil des Amtes für Wirtschaftsförderung in die TMZ ausgegliedert werden. Es muss verhindert werden, dass diese Summen in die Wirtschaftsförderung statt in den sozialen Wohnungsbau fließen. Die Energie- und Wärmegewinnung kann direkt den Mieter*innen zugutekommen, wenn u.a. das Bürgerstromgesetz novelliert und entbürokratisiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Albers